sern; dieser einem andern / biß es wieder an den ersten gekommen / welcher es dem Apollo zu Delphos geheiliget.

Lorbeer. Der Oel- und Lorbeer-Baum waren dem Apollo geeignet / weil sie der Sonnen Krafft am meisten empfinden / warmer Natur / allezeit grünend. Man sagt / wann man Lorbeer-Blätter unter das Schlaf-Küssen lege / habe man wahrhaffte Träume. Man opfferte ihm auch Schwanen / weil sie ihren Tod weissagen: Die Raben auch darum. Den Sperber wegen scharffer Augen / wie die Sonne hat. Den Hahnen / weil er der Sonnen Aufgang verkundiget. Heuschrecken / wegen ihres lauten Gesangs.

Träume wahrhafft. Apollons Opffer.

Colossus. Das Sonnen-Bild Colossus war 70. Ellenbogen hoch. Ein Daumen daran war so dick / daß ihn ein Mann nicht umklafftern können. Ein Meer-Schiff mit vollen Segeln konte zwischen seinen Beinen in den Hafen zu Rhodis hinein fahren. Mann hat 12. Jahr daran gearbeitet / er hat 300. Talent gekostet / jeder Talent 600. Thlr. gerechnet. Er ist 56. Jahr gestanden / und durch einen Erdbeben verfallen. Von ihm werden Colossenser genennet die Rhodier, und alle überaus grosse Bilder Colossi.

Von den Musen.

Musae. Ihre Nahmen Musae von μῶσθαι, nachforschen / oder von μυεῖν unterrichten / oder als ὁμοιοῦσαι gleich und einig / weil die Wissenschafften gleich an einander hangen. Sie waren des Jupiters und Mnemosynes Töchter / dann wer studieret / muß Verstand und Gedächtnuß haben.

Ihres Nahmens Ursprung. Ihre Eltern.

Bildnuß. Sie werden abgebildet mit Lorbeer-Kräntzen / schön und zierlich; einander bey den Händen haltend; an einem Ring unter einem Lorbeer-Baum sitzend / und mit allerley Gesang-Geräthe spielend / und lieblichst darzu singend. Mitten saße ihr Führer Apollo.

Pyrrhi Ring. König Pyrrhus hatte ein Edelgestein Agath in seinem Finger-Ring / darinnen Phoebus mit den IX. Musen und ihren Instrumenten und unterschiedenen Farben / nicht durch Kunst / sondern von der Natur selbsten abgebildet war.

Der Musen waren IX. wie folget:

Calliope. 1. Calliope, von καλλὴ ὀπὴ, schöne Stimme / die Wohlredenheit.

Clio. 2. Clio von κλέος Ehr / Beschreiberin der herrlichen Thaten.

Erato. 3. Erato von Ἔρως, Liebe / die Dantz-Meisterin.

Thalia. 4. Thalia von θάλλειν, grünen / blühen / Erfinderin der Schau-Spielen / oder Feldmesserey.

Melpomene. 5. Melpomene von μέλπομαι ich singe / oder μέλος ποιεῖν Gesang machen. Erfinderin der Trauer-Spielen und Lieder.

Terpsichore. 6. Terpsichore, von τέρπειν τὰς χορὰς, weil sie die Reichen lustig macht. Die Harpffen-Schlägerin.

Euterpe. 7. Euterpe, von εὐτερπὴς, lustig. Die Pfeifferin. Sie solle auch die Dialectic oder Vernunfft-Kunst ersonnen haben.

Polymnia. 8. Polyhymnia, Polymnia, Polymneia, von πολὺς und μνεία Gedächtnuß oder Meldung oder ὑμνεῖν singen. Die Geschicht-Schreiberin.

Vrania. 9. Vrania, von οὐρανὸς Himmel. Die von himmlischen Dingen Betrachtung hat. Als von dem Gestirn ꝛc.

Pesigades. Hippocrene. Pegasus. Sie werden auch genennet Pesigades und Hippocrenides, von Hippocrene oder Roß-Brunnen / der berühmten Quell unten am Berg Helicon, welche das geflügelte Pferdt Pegasus mit seinen Huffen hervorgebracht: Er wird auch genennet Fons Caballinus, seine Wasser

hatten